

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[28513.] Zwolle (Holland), d. 23. Sept. 1869.  
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß der sich immer mehr steigende Bedarf an deutscher Literatur mich veranlaßt, mit meinem seit langer Zeit bestehenden holländischen Geschäft, unter der Firma:

**J. M. W. Waanders**

eine deutsche

**Buch- u. Musikalienhandlung**

zu verbinden.

Es wird mir erwünscht sein, katholische Literatur und Musikalien unverlangt zu erhalten, im Uebrigen bitte ich um rechtzeitige Einsendung von Prospecten, Probenummern, Katalogen und Wahlzetteln, nach denen ich meinen Bedarf selbst bestellen werde.

Herr Franz Wagner in Leipzig besorgt meine Commissionen, und ist derselbe auch in den Stand gesetzt, über meine Solvenz und Verhältnisse die bündigste Auskunft zu geben.

Mit aller Hochachtung

ganz ergebenst

**J. M. W. Waanders.**

[28514.] Bukarest, am 1. September 1869.

Wir beehren uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir, um unserem bisher unter der Firma N. C. Popper & Co. bestandenen Geschäfte eine den hiesigen Bedürfnissen entsprechende Ausdehnung geben zu können, von heute den hier best accreditirten Herrn Leon B. Löbel in dasselbe als Theilhaber aufgenommen haben; unsere neue Firma wird von nun an sein:

**Löbel & Popper.**

Wir werden wie früher uns mit aller Energie mit dem Papier-, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handel sowohl en gros als auch en détail befassen und bitten unserer neuen Firma dasselbe Vertrauen zu schenken, womit Sie unsere vorige beehrten.

Indem wir Sie ersuchen, von den Unterschriften der neuen Theilhaber gefällige Kenntniss zu nehmen, haben wir die Ehre uns zu empfehlen

Achtungsvoll

**N. C. Popper & Co.**

Herr N. C. Popper wird zeichnen:

Löbel & Popper.

Herr Leon B. Löbel wird zeichnen:

Löbel & Popper.

[28515.] Quersfurt, den 27. Septbr. 1869.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Orte eine

**Antiquarische Buchhandlung**

unter meinem Namen gegründet und Herrn Ed. Wartig in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen übertragen habe.

Mich und mein Geschäft Ihrem gütigen Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

**August Schmoldt.**

## Verkaufsanträge.

[28516.] Eines der solidesten und angesehensten oesterreichischen Sortimentsgeschäfte, das einen Jahresumsatz von 70,000 fl. hat, ist mit einem gediegenen wissenschaftlichen Verlag, worunter sich ein seit einer Reihe von Jahren bestehendes sehr lucratives periodisches Unternehmen befindet. Familienverhältnisse wegen für 30,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[28517.] Eine Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung (in einer höchst angenehmen Regierungs-Bezirks-Hauptstadt) mit dem nicht unbedeutenden Lager, einigen Verlags-Artikeln und dem sonstigen Inventar ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers für den billigen Preis von 3200 Thalern, wovon ev. ein Theil stehen bleiben könnte, zu verkaufen.

Für einen thätigen jungen Mann, der mit geringem Capital einen häuslichen Herd sich zu gründen beabsichtigt, eine vortheilhafte Acquisition. — Anfragen sub Z. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[28518.] Buchhandlungs-Verkauf. — Eine seit 22 Jahren bestehende Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung in einer norddeutschen Kreis-Hauptstadt, worin eine Gelehrten-schule, Präparandäum, viele hohe u. niedere Behörden, Garnison etc., steht mit sämmtlichem vorhandenen Sortiment, den Verlagsartikeln, größtentheils officiële Werke, die in der Herstellung ca. 12,000 Thlr. gekostet, einer Leihbibliothek von ca. 2500 Bänden, einem Musikalien-Leihinstitut von ca. 1500 Piécen, und dem Geschäfts-Inventar wegen Kränklichkeit des Besitzers für 4000 Thlr. sofort zu verkaufen. Das seitherige Geschäftslocal kann von dem Käufer gegen entsprechende Miete bis auf Weiteres beibehalten werden. — Reflectenten wollen sich franco sub V. O. 594. wenden an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[28519.] Einem jungen Mann, dem einige Tausend Thaler zu Gebote stehen, kann ich ein kleines aber angesehenes Sortimentgeschäft, welches noch größerer Ausdehnung fähig ist, nachweisen.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, 25. September 1869.

**Carl Knobloch.**

## Kaufgesuche.

[28520.] Der Unterzeichnete sucht für einen jungen Mann, der seit einer längern Reihe von Jahren in den angesehensten Geschäften servirt, ein Sortimentgeschäft mittleren Umfanges, womöglich in einer nicht zu kleinen Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands.

Gef. Offerten erbitte ich mir franco mit directer Post unter Zusicherung strengster Discretion.

**G. O. Wigand in Cassel.**

## Theilhabergesuche.

[28521.] Eine Verlagsbuchhandlung in einer der größten Städte Norddeutschlands sucht für die Herausgabe einer Zeitschrift, die eine bedeutende

Zukunft für sich hat, einen Compagnon. Die Zeitschrift selbst wird von den bedeutendsten Männern und Frauen Deutschlands herausgegeben und erfreut sich seit Erscheinen der 1. Nummer einer großen Theilnahme. Für einen intelligenten jungen Mann, der befähigt ist, einen Theil der Autocorrespondenz, Anordnung der Illustrationen etc. zu leiten, bietet sich eine günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen, da es weniger auf großes Capital ankommt. Ernstlich gemeinte Anfragen befördert Herr Ernst Heitmann in Leipzig.

[28522.] Zu einem literarischen Unternehmen in Leipzig, Berlin oder Hamburg, welches vollständig gesichert und höchst rentabel ist, wird ein Theilnehmer mit 2—4000 Thalern gesucht. — Adressen unter A. B. # 28. befördert die Exped. d. Bl.

## Theilhaberangebote.

[28523.] Ein junger Kaufmann von verträglichem Charakter, im Besitz disponibler Fonds von 6—8000 Thlrn., welcher sich aus Neigung dem Buchhandel widmen möchte, wünscht sich mit diesem Capital und seiner Arbeitskraft an einem soliden, ertragsfähigen Geschäft in Sachsen oder den angrenzenden Ländern zu betheiligen oder ein solches Geschäft mit einem tüchtigen zur Leitung befähigten jungen Buchhändler gemeinschaftlich zu übernehmen. Gef. Offerten unter E. M. wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

## Fertige Bücher u. s. w.

[28524.] Im Verlage der Unterzeichneten erschien soeben:

**Leitfaden**

für den

**Unterricht in der Muttersprache**

von

**Chr. Struß,**

Lehrer in Blotho a. d. Weser.

Preis 6 Nkr. ord.;

à cond. m. 25 %, fest m. 33 1/2 % u. 7/6,

baar m. 40 % u. 7/6.

Bei Partiebezügen von 100 Expl. räumen wir noch besondere Vortheile ein.

Wir bitten um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Gera, 20. September 1869.

**Hleib & Riehschel.**

[28525.] Vom Verfasser erhielt ich eine kleine Anzahl in Commission von:

**Lessing's Verdienste um das Judenthum.**

Eine Studie

von

**Samuel Modlinger.**

3 1/2 Bogen. Lex.-8.

und liefere à Exemplar für 12 Nkr. no. baar. Leipzig, September 1869.

**A. Lorentz.**

H. Fritzsche's Buchhdlg.